Düsseldorfer Tabelle 2026: Kindesunterhalt, Zahlbeträge und Selbstbehalt

Stand: 17. Oktober 2026 · Online mit Erklärungen und Rechner: https://tabelle.net/duesseldorfer-tabelle-2026

Die Düsseldorfer Tabelle 2026 gilt seit dem 1. Januar 2026. Sie zeigt, wie viel Unterhalt ein Kind nach dem Einkommen des zahlenden Elternteils und nach seinem Alter braucht. In der untersten Einkommensgruppe (bis 2.100 € netto) beträgt der Bedarf 486 €, 558 € und 653 € für Kinder bis 5, bis 11 und bis 17 Jahre – das ist der gesetzliche Mindestunterhalt. Davon geht das halbe Kindergeld ab, sodass mindestens 356,50 €, 428,50 € bzw. 523,50 € zu zahlen sind. Der Selbstbehalt liegt unverändert bei 1.450 € für Erwerbstätige.

Mindestunterhalt 0–5 Jahre: 486 € · Kindergeld 2026: 259 € · Selbstbehalt erwerbstätig: 1.450 € · Studierende auswärts: 990 €

Düsseldorfer Tabelle 2026: monatlicher Unterhaltsbedarf nach Einkommensgruppe und Alter des Kindes

Gruppe	Nettoeinkommen (€)	0–5 Jahre (€)	6–11 Jahre (€)	12–17 Jahre (€)	ab 18 Jahre (€)	Prozentsatz (%)	Bedarfskontrollbetrag (€)
1.	bis 2.100	486	558	653	698	100	1.200 / 1.450
2.	2.101 – 2.500	511	586	686	733	105	1.750
3.	2.501 – 2.900	535	614	719	768	110	1.850
4.	2.901 – 3.300	559	642	751	803	115	1.950
5.	3.301 – 3.700	584	670	784	838	120	2.050
6.	3.701 – 4.100	623	715	836	894	128	2.150
7.	4.101 – 4.500	661	759	889	950	136	2.250
8.	4.501 – 4.900	700	804	941	1.006	144	2.350
9.	4.901 – 5.300	739	849	993	1.061	152	2.450
10.	5.301 – 5.700	778	893	1.045	1.117	160	2.550
11.	5.701 – 6.400	817	938	1.098	1.173	168	2.850
12.	6.401 – 7.200	856	983	1.150	1.229	176	3.250
13.	7.201 – 8.200	895	1.027	1.202	1.285	184	3.750
14.	8.201 – 9.700	934	1.072	1.254	1.341	192	4.350
15.	9.701 – 11.200	972	1.116	1.306	1.396	200	5.050

Stand 1. Januar 2026, Oberlandesgericht Düsseldorf. Nettoeinkommen = bereinigtes Nettoeinkommen des barunterhaltspflichtigen Elternteils. Die Beträge gelten für zwei Unterhaltsberechtigte; bei mehr oder weniger Berechtigten sind Ab- oder Zuschläge durch eine andere Gruppe möglich. In Gruppe 1 entspricht der Bedarfskontrollbetrag dem Selbstbehalt (nicht erwerbstätig / erwerbstätig).

Zahlbeträge 2026: Unterhalt nach Abzug des Kindergeldanteils (Kindergeld 259 €)

Gruppe	Nettoeinkommen (€)	0–5 Jahre (€)	6–11 Jahre (€)	12–17 Jahre (€)	ab 18 Jahre (€)
1.	bis 2.100	356,50	428,50	523,50	439,00
2.	2.101 – 2.500	381,50	456,50	556,50	474,00
3.	2.501 – 2.900	405,50	484,50	589,50	509,00
4.	2.901 – 3.300	429,50	512,50	621,50	544,00
5.	3.301 – 3.700	454,50	540,50	654,50	579,00
6.	3.701 – 4.100	493,50	585,50	706,50	635,00
7.	4.101 – 4.500	531,50	629,50	759,50	691,00
8.	4.501 – 4.900	570,50	674,50	811,50	747,00
9.	4.901 – 5.300	609,50	719,50	863,50	802,00
10.	5.301 – 5.700	648,50	763,50	915,50	858,00
11.	5.701 – 6.400	687,50	808,50	968,50	914,00
12.	6.401 – 7.200	726,50	853,50	1.020,50	970,00
13.	7.201 – 8.200	765,50	897,50	1.072,50	1.026,00
14.	8.201 – 9.700	804,50	942,50	1.124,50	1.082,00
15.	9.701 – 11.200	842,50	986,50	1.176,50	1.137,00

Bei minderjährigen Kindern ist das halbe Kindergeld (129,50 €) abgezogen, bei volljährigen Kindern das volle Kindergeld (259 €), wie im Anhang der Düsseldorfer Tabelle (§ 1612b BGB).

Selbstbehalte 2026: Was dem Unterhaltspflichtigen monatlich mindestens bleibt

Unterhalt gegenüber	Selbstbehalt (€)	darin Warmmiete bis (€)	Hinweis
minderjährigen Kindern – nicht erwerbstätig	1.200	520	notwendiger Selbstbehalt, § 1603 Abs. 2 BGB; gilt auch für Schüler bis 21 im Elternhaushalt
minderjährigen Kindern – erwerbstätig	1.450	520	notwendiger Selbstbehalt, § 1603 Abs. 2 BGB
Ehegatten und Geschiedenen – nicht erwerbstätig	1.475	580	gilt auch gegenüber dem Elternteil eines nichtehelichen Kindes
Ehegatten und Geschiedenen – erwerbstätig	1.600	580	gilt auch gegenüber dem Elternteil eines nichtehelichen Kindes
volljährigen Kindern (nicht privilegiert)	1.750	650	angemessener Selbstbehalt, § 1603 Abs. 1 BGB
Eltern (Elternunterhalt)	mind. 2.650	1.000	zuzüglich 70 % des darüber liegenden Einkommens
Enkeln	mind. 2.650	1.000	zuzüglich der Hälfte des darüber liegenden Einkommens

Liegt die Warmmiete angemessen höher, soll der Selbstbehalt erhöht werden. Gegenüber Eltern und Enkeln gilt für den Ehegatten, der mit dem Pflichtigen zusammenlebt, ein Mindestbedarf von 2.120 €.

Quellen

• OLG Düsseldorf: Düsseldorfer Tabelle ab 01.01.2026 nebst Leitlinien – https://www.olg-duesseldorf.nrw.de/infos/Duesseldorfer_Tabelle/Tabelle-2026/index.php
• OLG Düsseldorf: Düsseldorfer Tabelle, Stand 01.01.2026 (PDF mit Anhang Zahlbeträge) – https://www.olg-duesseldorf.nrw.de/infos/Duesseldorfer_Tabelle/Tabelle-2026/DT_2026.pdf
• § 1 Mindestunterhaltsverordnung – Höhe des Mindestunterhalts – https://www.gesetze-im-internet.de/minuhv/__1.html
• § 1612a BGB – Mindestunterhalt minderjähriger Kinder – https://www.gesetze-im-internet.de/bgb/__1612a.html
• § 1612b BGB – Deckung des Barbedarfs durch Kindergeld – https://www.gesetze-im-internet.de/bgb/__1612b.html
• § 66 EStG – Höhe des Kindergeldes – https://www.gesetze-im-internet.de/estg/__66.html

Stand: Düsseldorfer Tabelle vom 1. Januar 2026. Die Tabelle ist eine Richtlinie der Oberlandesgerichte; im Einzelfall können Gerichte abweichen. Keine Rechtsberatung.